

Dipl.-Chem. Dr. M. Enke, Dipl.-Lbm.-Chem. Dr. K.-M. Ach-  
z e h n, Bezirks-Hygieneinspektion und -Institut, 401 Halle/S., Burg-  
straße 40/41

Dipl.-Chem. Dr. M. Roschig, Arbeitshygienisches Zentrum der  
Chemischen Industrie der DDR, Betriebspoliklinik VEB Leuna-Werke  
„Walter Ulbricht“, 422 Leuna

Prof. Dr. sc. H. Matschiner, Sektion Chemie der Martin-Luther-  
Universität, 402 Halle/S., Weinbergweg 16

## Bestimmungshilfen für kleine Blätterpilze auf Brandstellen

Frieder Gröger

Auf Brandstellen kommen mancherlei Blätterpilze vor. Einige von ihnen sind streng an Brandstellen gebunden. Sie können als Charakterpilze von solchen Stellen angesehen werden. Andere sind häufig dort zu beobachten, kommen jedoch gelegentlich auch an anderen Stellen vor. Sie sind also nicht ganz kohlestet.

Die wichtigsten Pilze von Brandstellen können nach der folgenden Übersicht auch von Anfängern in der Pilzkunde ziemlich leicht bestimmt werden. Zufällig auf Brandstellen geratene Pilze (z. B. Holzbewohner wie Schwefelköpfe o. ä., moosbegleitende *Galerina*-Arten) finden in dieser Tabelle keine Berücksichtigung. Die Zahlenangaben betreffen Band und Seite des „Handbuches“ (Michael-Hennig-Kreisel) sowie die Nummer der Beschreibung im Engel „Pilzwanderungen“.

- I) Mit dicklichen Blättern (fast leistenartig, stark gegabelt, herablaufend) Kohlenleistling (selten)
- II) Mit echten, dünnen Blättern
- a) Mit Mehlgeruch
- 1) L graulich Kohlegraublatt (häufig)  
drei Arten; III/112, und 302,  
IV/60)
- 2) L weiß (starker Gegensatz zur Hutfarbe); H genabelt  
Kohlenabeling (zerstreut)  
(III/276, IV/60, E 255)
- 3) L gelb, rostfarben *Gymnopilus odini* (selten)
- b) Mit bitterem Geschmack
- 1) H schmierig-klebrig, L olivgelb  
Kohleflämmling (häufig)  
(IV/270, IV/60, E 451)

- 2) H schmierig, L kakaobraun, milchkaffeebraun  
Kohlefälbling (selten)  
(zwei Arten; IV/60)
- 3) H trocken, jung fein körnig  
Kohleschnitzling (selten)  
(*Naucoria amarescens*,  
*N. pseudoamarescens*)
- 4) vergleiche a) 3!
- 5) c 5 manchmal auch bitterlich
- c) Geruch- und geschmacklos
- 1) L alt zerfließend, schwarz  
ohne Velum  
Kohletintling (zerstreut)  
(*C. boudieri*, IV/60)  
mit Velumfasern auf dem Hut weitere Tintlinge (selten)  
(*C. gonophyllus*, *C. lagopides*)
- 2) L purpurgrau  
Kohle-Faserling  
(zwei Arten, IV/60)
- 3) L ocker, gelbbraun  
H fein gesäumt am Rande  
Kohleschüppling (selten)  
(*Pachylepyrium*  
*funariophilum*)  
H völlig kahl  
Kohle-Glockenschüppling  
(selten) (zwei Arten)
- 4) L ocker, rostgelb; St schlank  
Kohle-Sammethäubchen  
(zerstreut)  
(mehrere *Conocybe*-Arten;  
darunter auch solche, die  
nur gelegentlich auf Brand-  
stellen siedeln)
- 5) L gelb, alt rostbraun; St kurz  
*Gymnopilus decipiens* (selten)
- 6) L weiß, grau  
Kohlehelmlinge (selten)  
(*Fayodia anthracobia* *Mycena utacea*)  
Weißmilchender Helmling (nur  
gelegentlich auf Brandstellen;  
manchmal in einer nichtmilchen-  
den Form; III/118, E 242)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Gröger Frieder

Artikel/Article: [Bestimmungshilfen für kleine Blätterpilze auf Brandstellen  
19-20](#)